

# Diotrol Naturöl-Lasur Öko 2010

#75005

**Beschreibung** Diotrol Naturöl-Lasur Öko 2010 ist eine offenporige, VOC-arme Holzschutzlasur, welche tief eindringt, nicht abblättert und den natürlichen Charakter des Holzes betont. Diotrol Naturöl-Lasur Öko 2010 ist mit Naturölmischungen und geringen Mengen erprobter Alkydharze formuliert und wird in einem aufwändigen Misch- und Verko-chungsverfahren produziert. Diese seit über 80 Jahren bewährte Naturöl-Lasur ist leicht zu verarbeiten und schützt das Holz vor Verwitterung infolge Schlagregen. Enthält keine bioziden Wirkstoffe. Renovationsfreundlich. Entspricht der VOC-Richtlinie 2004/42/EG2010. Geprüft nach ISO 11890-2.

**Anwendungsbereich** Geeignet für Holzbauteile wie Fassaden, Fassadenverkleidungen, Fachwerk, Schindeln, Dachuntersichten, Fensterläden, Garagentore, Gartenzäune und vieles mehr.

Alle Bauteile nach DIN 927-1, masshaltige und begrenzt masshaltige Holzbauteile.

**Bindemittel** Naturölmischungen und Alkydharze

**Wirkstoffe** Keine

**Festkörpergehalt** Ca. 55%

**Dichte** 0.890 – 0.895kg/l

**Glanzgrad** Glänzend bis seidenglänzend (abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes und der Anzahl Anstriche)

**Farbtöne** Kollektionen DP Diotrol Plus, AW Diotrol Antik Wood

**Gebinde** Farbig: 1-, 5- und 18l Gebinde  
Farblos: 1-, 5-, 10-, 25l Gebinde, oder 200l Fass

**Lagerstabilität** Bei sachgemässer, kühler Lagerung im ungeöffneten Originalgebände ca. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschliessen. Bei angebrochenen, offenen Gebinden kann es aufgrund des hohen Ölgehaltes zu einer Hautbildung kommen.

Vor Frost schützen.

**Untergrundbeschaffenheit**

- Das Holz sollte gehobelt und geschliffen sein, um eine gute Verankerung des Anstrichs zu gewährleisten. Das Holz muss sauber, fett- und wachsfrei sein und darf nicht über 11 – 18% Feuchtigkeit aufweisen.
- Die zu beschichtende Oberfläche ist auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Nicht tragfähige, schlecht haftende Altanstriche sind restlos zu entfernen. Festhaftende, intakte Altanstriche mit Diolin Allclean abwischen, gut anschleifen.
- Verwittertes und vergrautes Holz bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen oder mit Diotrol Entgrauer behandeln.
- Neues, nur gehobeltes Holz, das längere Zeit dem Wetter ausgesetzt war, muss unbedingt geschliffen werden oder mit einer harten Bürste gebürstet und gereinigt werden.
- Kanten müssen auf 2,5mm Radius gerundet sein.

- Bläuegefährdetes Holz muss allseitig mit Diotrol Naturöl-Imprägnierung vorbehandelt werden.
- Alte Ölfarb- oder Öllasur-Anstriche müssen wegen Gefahr von Blasenbildung vollständig entfernt werden.
- Hirnholzflächen mit Diotrol Imprägnierung 2 x nass in nass tränken, oder mit Diotrol Woodseal schützen.

Um das Produkt praxisgerecht beurteilen zu können, empfehlen wir, vorgängig an einer nicht einsehbaren Fläche eine Probe anzulegen.

**Verarbeitung**

Pinselauftrag oder maschinell

Nicht verarbeiten bei unter 5° C Aussentemperatur, direkter Sonneneinstrahlung oder bei extremer Luftfeuchtigkeit.

**Verbrauch**

Etwa 100g/m<sup>2</sup> pro Anstrich, auf neuem, geschliffenem Tannenholz

**Verdünnung**

Gebrauchsfertig, bei Bedarf mit Terpentinersatz verdünnen.

Bei Verarbeitung mit Auftragsgeräten unverdünnt arbeiten.

**Anstrichaufbau**
**Standardaufbau aussen**

- 1x Diotrol Naturöl Imprägnierung, eingefärbt
- 1x Diotrol Naturöl-Lasur Öko 2010, eingefärbt
- 1 – 2x Diotrol Edelwax UV, farblos

**Lasuraufbau aussen, farbig auf neuem Holz**

- 1x Diotrol Naturöl Imprägnierung
- 2 – 3x Diotrol Naturöl-Lasur Öko 2010, eingefärbt
- 3. Anstrich eventuell mit 20 – 25% Diotrol Mattöl

**Lasuraufbau aussen, farbig auf altem Holz (Renovationen)**

- 1x Diotrol Naturöl Imprägnierung; bei leichter Vergrauung ca. 5% Diotrol Woodprimer Mais, Caramel oder Lachs beimischen
- 2 – 3x Diotrol Naturöl-Lasur Öko 2010 eingefärbt
- 3. Anstrich auch unter Zugabe von 20 – 25% Diotrol Mattöl

**Lasuraufbau innen**

- 1 – 2 x Diotrol Naturöl-Lasur Öko 2010 eingefärbt; bei Bedarf aufgehellt mit farblosem Diotrol Naturöl oder direkt unpigmentierte Naturöl-Behandlung. Kann mit Diotrol Klarlack matt, seidenglänzend oder glänzend überlackiert oder gemischt werden.

Im Zweifelsfall oder bei Unsicherheiten, bitte den Technischen Dienst kontaktieren.

**Renovationsanstrich**

Hinweise im Punkt „Untergrundbeschaffenheit“ unbedingt beachten und Untergrund dementsprechend vorbereiten.

Rechtzeitig erfolgende Pflegeteile auf tragfähigem, farbig lasierten Untergrund:

1 – 2x Diotrol Naturöl-Lasur Öko 2010, eingefärbt

<b>Eigenherstellung von Holzlasuren</b>	Lasierend: Diotrol Naturöl Öko 2010 kann durch Zugabe von etwa 20% langöligen Kunstharz-email (lösemittelhaltig) oder bunten Ölfarben in eigener Regie und Kreativität zu preisgünstigen und wetterbeständigen Lasuren abgetönt werden.
<b>Trocknung 18 – 20°C (bei 75% rel. Luftfeuchtigkeit)</b>	<p>Staubtrocken nach ca. 2 – 4 Std. Griffest und überstreichbar nach 8 – 10 Std. Durchgetrocknet nach 48 Std.</p> <p>Die Stapelbarkeit ist abhängig von der Temperatur, der Umluft, der Luftfeuchtigkeit und der Schichtstärke (Vorversuche auf einer nicht einsehbaren Fläche sind zu empfehlen).</p> <p>Diese Angaben sind stark abhängig von der Witterung und der Tageslichteinwirkung. Bei Innenanwendung für gute Raumventilation sorgen.</p>
<b>Reinigung der Geräte &amp; Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz oder Universalverdünner. Trockene Farbreste mit Nitroverdünner oder Pinselreiniger anlösen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.
<b>Besondere Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Getränkte Lappen können sich selbst entzünden. Diese gut ausgebreitet an der Luft trocknen lassen, oder luftdicht abgeschlossen aufbewahren.</li><li>• Von Zündquellen fernhalten.</li><li>• Während der Arbeit Feuerquellen vermeiden und keine Nahrung zu sich nehmen.</li><li>• Hände nach dem Waschen sofort einfetten.</li><li>• Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.</li></ul>
<b>Bemerkungen</b>	Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen nur als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ungenügende Holzqualität, fehlender konstruktiver Holzschutz, Trockenrisse im Massivholz und anderweitige Mängel sind vor dem Beschichten und Lasieren beim Auftraggeber abzumachen. Aufgrund der verschiedenartigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf deren Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Praxisbedingungen zu prüfen und fachgerecht anzuwenden. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift Ihre Gültigkeit.

Oktober 2015, sky